

Welche Möglichkeiten hast Du mit diesen Instrumenten?

Alle Instrumente eignen sich zum solistischen Spiel, vor allem aber auch zum gemeinsamen Musizieren. Neben den Möglichkeiten des Zusammenspiels im Unterricht gibt es verschiedene Ensembles an unserer Musikschule und für Fortgeschrittene die Mitwirkung im Sinfonieorchester. Die örtlichen Musikvereine nehmen gerne Blasinstrumentenschüler in den Verein auf und bieten die Möglichkeit, je nach Leistungsstufe in der Juniormusik, in der Jungmusik und in der großen Blasmusik mitzuspielen.

Leihinstrumente?

Bei Bedarf bitte frühzeitig über das Angebot von Leihinstrumenten informieren, die Musikschule besitzt Schüleroboen und Kopfstücke für Querflöten. Generell kann keine fixe Zusage für ein Leihinstrument gemacht werden. Zum Teil sind Leihinstrumente über die örtlichen Musikvereine verfügbar. Eine Miete bzw. ein Mietkauf über den Fachhandel ist möglich.

Wieviel kostet das Instrument?

Blockflöte ab ca. € 70,--
Oboe ab ca. € 2.500,--
Querflöte ab ca. € 900,--
Panflöte ab ca. € 200,--

Wir empfehlen unbedingt, Instrumente erst nach Rücksprache mit der Lehrperson zu kaufen.



Ihre Ansprechpartner
Rheintalische Musikschule
Direktor: Mag. Dietmar Nigsch
Sekretariat: Gerlinde König, Elisabeth Hildebrand
Maria-Theresien-Straße 61, 6890 Lustenau
Tel +43 (0) 5577 8181 4700
musikschule@lustenau.at
www.lustenau.at/musikschule



Holzblasinstrumente

Blockflöte, Oboe, Querflöte, Panflöte

Blockflöte, Oboe

Die **Blockflöte** gehört zur Familie der Holzblasinstrumente und ist ein beliebtes Einsteigerinstrument. Sie hat aber auch einen hohen künstlerischen Anspruch und ihren Platz im öffentlichen Konzertleben.

Die Blockflöte ist ein Instrument mit sehr alter Geschichte, erste Flötenfunde gibt es aus prähistorischer Zeit. Heutzutage werden verschiedene Holzarten und Plastik für die Fertigung verwendet.

Seit der Renaissance etablierte sich die Blockflöte in allen Tonlagen, neben noch kleineren und größeren Instrumenten sind vor allem Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassinstrumente gebräuchlich – die Blockflöten sind eine ganze Instrumentenfamilie.



Die **Oboe** ist ein Holzblasinstrument mit einem Doppelrohrblatt als Mundstück. Die früheste Abbildung eines Oboenvorläufers stammt aus dem Jahre 3000 v. Chr. Schon während der Antike gab es oboenähnliche Instrumente wie den griechischen Aulos oder die römische Tibia.

Seit der Barockzeit bis heute ist die Oboe ein beliebtes Soloinstrument, viele Komponisten schätzten sie in der Ausdruckskraft als der menschlichen Stimme am ähnlichsten. Auch im Ensemble bzw. im Orchester ist die Oboe eines der wichtigsten Blasinstrumente.



Querflöte, Panflöte

Die **Querflöte** gehört ebenfalls zur Familie der Holzblasinstrumente und ist aus der mittelalterlichen Querpfeife beziehungsweise Schwegelpfeife hervorgegangen. Um 1750 (gegen Ende des Barock) verdrängte sie die Blockflöte und wurde ein bedeutendes Solo- und Orchesterinstrument. Im 19. Jhd. entwickelte der Instrumentenbauer Theobald Böhm einen speziellen Klappenmechanismus, den er auf einer Metallröhre anbrachte. Die moderne Flöte war entstanden und verdrängte die alte Holzflöte in kürzester Zeit durch ihre klanglichen Möglichkeiten. Die Querflöte ist ein vielseitiges Solo- und Ensembleinstrument. Auch im Jazz und der Rockmusik wird die Querflöte eingesetzt.

Die **Panflöte** ist eines der ältesten Instrumente und besteht aus unterschiedlich langen Bambusrohren, die in einem Bogen aufgereiht sind. Sie ist traditionell in G-Dur gestimmt - durch eine geübte Blastechnik (Kippbewegung der Panflöte) kann jeder Halbton gespielt werden. Im Panflötenunterricht reicht die Palette von Barock, Klassik und Romantik über Zeitgenössische und Populärmusik bis hin zur Volksmusik.

